



Für die Kinder

- beitragsfreie Kindergärten - Weg mit den Kindergebühren!
- mehr Krippenplätze
- bessere Spielplatzangebote und sichere Verkehrswege für Kinder zu Fuß und mit dem Rad
- mehr finanzielle und sachliche Eigenverantwortung für modern ausgestattete Schulen
- weitere Ganztagschulen, auch in den Stadtteilen
- die Gesamtschule Emsland mit einer Oberstufe ausrüsten
- bessere Integration von Zuwanderern und Migranten

Für Ausbildung und Beruf, Arbeit und Gewerbe

- zusätzliche Ausbildungsplätze und betriebliche Initiativen für Ausbildung fördern
- engen Kontakt mit den Unternehmen halten, damit die Stadt früh für den Erhalt von Arbeitsplätzen aktiv wird, bevor sie ins Umland abwandern
- ein Bündnis mit den Umlandgemeinden und -städten für eine solidarische Entwicklung schmieden
- Lingen als den Fachhochschul-Standort im Westen Niedersachsens festigen und ausbauen
- die Ansiedlung neuer Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen voranbringen
- Raum für Existenzgründer in den ehem. Bundeswehrkasernen bereit stellen
- den Energiestandort Lingen mit einem neuen Gaskraftwerk der RWE stärken
- Erdwärme, Solar-, Wasser- und Windenergie im Angebot der Stadtwerke verankern
- Nahversorgung und Grunddienstleistungen in den Stadtteilen erhalten

Für die Familien

- an den Arbeitszeiten der Eltern ausgerichtete Betreuungsangebote für Kinder
- familienfreundliche Grundstückspreise
- nachhaltiges Bauen und Niedrig-Energiehäuser fördern
- die Wiederaufgabe des familienpolitischen Programms
- mit Hilfe aktiver Stadtwerke bezahlbare Preise für Energie und Wasser

Für die Senioren

- Wohnen in vertrauter Umgebung ermöglichen, ohne Altenwohnungen in einzelnen Stadtteilen zu konzentrieren
- Begegnungsstätten und -plätze mit barrierefreiem Zugang schaffen
- Gesundheitsbetreuung und Dienstleistungen in der Nachbarschaft sichern

Für die Zukunft unserer Stadt

- den Stadtkern kleinteilig entwickeln, weiteren Gesichts- und Geschichtsverlust nicht zulassen
- Baudenkmale schützen und historische Gebäude erhalten
- Investoren davon überzeugen, die städtischen Rahmenbedingungen einzuhalten
- Große Straße, Burgstraße und die Straßen um den Markt weiterentwickeln
- nach dem Wegzug der Bundeswehr neues Wohnen, Arbeiten und Freiraum hin zum Emstal schaffen - kein radikaler Abbruch der Kasernen
- Planung und Bau eines neuen Wohnquartiers um den "Alten Hafen"
- Fahrradverkehr optimieren und Kreisverkehre statt Ampeln bauen
- den Ems-Hochwasserschutz verwirklichen

Für Kultur, Sport, Freizeit und Tourismus

- neue, zeitgemäße Angebote in Sport und Kultur für uns Lingener und unsere Gäste
- den Rad- und Tagestourismus engagiert weiter entwickeln
- die Zersiedlung stoppen durch rücksichtsvollen und nachhaltigen Umgang mit der natürlichen Landschaft
- die große Modernisierung des Linus-Bades verwirklichen
- den Ausbau der Emslandhallen für Großveranstaltungen und Fernsehübertragungen
- stärkere finanzielle Unterstützung der Jugendkultur in Clubs, Jugendkellern und im Jugendzentrum
- keine Hallenbenutzungsgebühren für unsere Sportvereine
- Ausbau und Erhalt der traditionsreichen Wilhelmshöhe durch ein privat finanziertes Hotelangebot

